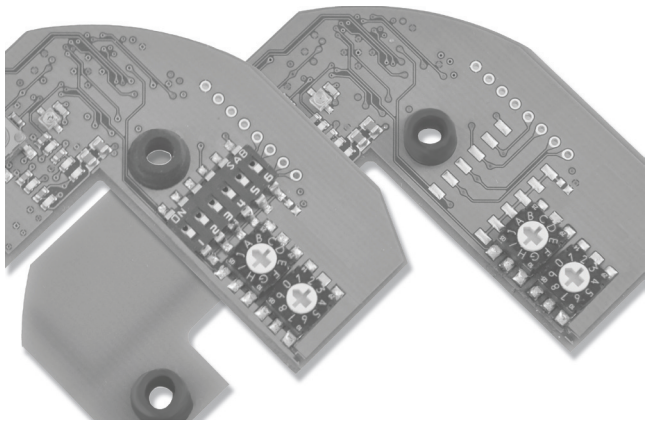


HEKATRON

Ihr Partner für Brandschutz



Montageanleitung Genius Funk

(7002707 MA FM Basis/Pro - Ausgabe 21.04.2011)

Inhalt

1. Allgemeine Informationen.....	5
2. Sicherheit	6
3. Aufbau Funkmodule	10
4. Produktvorstellung.....	11
5. Signallaufzeiten	19
6. Kurzanleitung	20
7. Linieneinstellungen.....	22
8. Montage Funkmodul Basis/Pro.....	24
9. Reichweitentest	26
10. Inbetriebnahme Funkmodule Basis/Pro.....	30
11. Instandhaltung Funkmodule Basis/Pro.....	33
12. Einstellungen Funkmodul Pro.....	35
13. Sammelalarme.....	39
14. Demontageerkennung/Funkstreckenüberwachung	46
15. Entfernen eines Funkmoduls	49
16. Identifikationscode löschen / Werkseinstellung	49
17. Funknetzwerk erweitern.....	50
18. Statusmeldung quittieren	51

19. Brandalarm quittieren	52
20. Demontageerkennung und Funkstreckenüberwachung quittieren	53
21. Betriebs- und Warnsignale	55
22. Entsorgung.....	58
23. Garantie und Gewährleistung	59
24. Garantieabwicklung.....	59
25. Technische Daten.....	60
26. Bestelldaten	62

1. Allgemeine Informationen

Die Hekatron Funkmodule Basis und Pro wurden speziell für den Einsatz im Rauchwarnmelder Genius Hx[®] entwickelt.

Der Rauchwarnmelder Genius Hx[®] ist in Kombination mit den Funkmodulen Basis und Pro nach VdS 3515 für Rauchwarnmelder mit Funkvernetzung anerkannt VdS G-Nr. 210149.

Die mit den Funkmodulen Basis oder Pro vernetzten Rauchwarnmelder ersetzen keine Brandmeldezentrale. Wird im Falle einer Rauch- oder Branderkennung eine Alarmweiterleitung zur Feuerwehr gewünscht oder gefordert, sind Brandmeldezentralen gemäß DIN 14675 einzusetzen. Bei der Planung- und Projektierung von Brandmeldezentralen unterstützen wir Sie gerne.

Hekatron haftet nicht für Aufwände und Kosten, welche durch das Alarmieren von hilfeleistenden Stellen, wie z.B. durch Wachdienste oder Feuerwehreinätze, entstehen können.

Bitte lesen Sie vor Montage des Funkmoduls diese Montage- und Bedienungsanleitung durch und bewahren Sie diese auf. Bei Fragen wird Ihnen Ihr Fachhändler gerne Auskunft geben.

Für die Montage und Bedienung des Rauchwarnmelders Genius Hx[®] lesen Sie bitte die Montageanleitung Genius Hx[®] Art.-Nr. 7002594.

2. Sicherheit

2.1. Symbolerklärung

Sicherheits- und Warnhinweise sind in dieser Montage- und Bedienungsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise werden durch Signalwörter eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

Die Hinweise unbedingt beachten, um Personen und Sachschäden zu vermeiden.

Sicherheits- und Warnhinweise:



WARNUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



ACHTUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS!

... hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Funkmodule Basis und Pro dürfen nur in die dafür vorgesehenen Rauchwarnmelder Genius Hx® installiert werden. Der Einsatzbereich ist auf Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung beschränkt. Funkvernetzte Rauchwarnmelder stellen keinen Ersatz für eine Brandmeldezentrale dar.



WARNUNG!

Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!
Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Benutzung der Funkmodule Basis und Pro kann zu gefährlichen Situationen führen.

Deshalb:

- Die Funkmodule Basis und Pro nur bestimmungsgemäß verwenden.
- Sämtliche Angaben der Montage- und Bedienungsanleitung sind strikt einzuhalten.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

2.3. Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme und Wartung der Funkmodule Basis und Pro kann zu Lücken im Brandschutz und zu gefährlichen Situationen führen.

Deshalb:

- Die Montage- und Bedienungsanleitung für die Funkmodule Basis und Pro muss vor Beginn aller Arbeiten durchgelesen und verstanden werden.
- Alle Sicherheitshinweise müssen beachtet und alle Handlungsanweisungen eingehalten werden.
- Die Montage, Inbetriebnahme und Wartung der Rauchwarnmelder mit Funkmodul sollte von einem ausgebildeten Fachmann vorgenommen werden.

Werden die Rauchwarnmelder mit Funkmodul für Renovierungsarbeiten demontiert, ist für diese Zeit kein Brandschutz vorhanden.

Deshalb:

Rauchwarnmelder mit Funkmodul nach Abschluss der Arbeiten wieder montieren und in Betrieb nehmen.

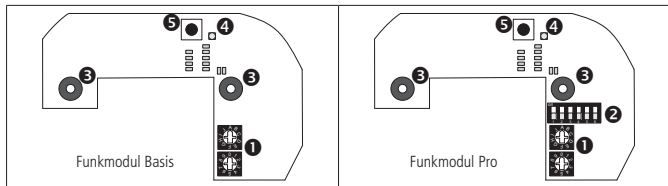


Es dürfen nie mehr als 20 Funkmodule auf die gleiche Linie und die gleiche ID eingestellt werden.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden durch Nichtbeachtung sind ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise, die den Rauchwarnmelder betreffen, siehe Montageanleitung Genius Hx®.

3. Aufbau Funkmodule



- 1 Drehschalter zur Einstellung der Linie (A-I und 0-9)
- 2 DIP-Schalter / Funktionsschalter für Funkmodul Pro
- 3 Führungsöffnungen
- 4 Signal LED
- 5 Bedientaste

3.1. Lieferumfang

- 1 x Funkmodul Basis bzw. Pro
- 1 x Montage- und Bedienungsanleitung

4. Produktvorstellung

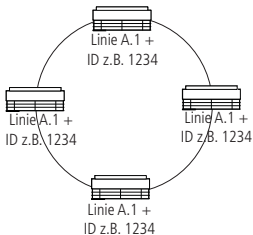
4.1. Eigenschaften der Funkmodule Basis und Pro

Linienbildung über Drehschalter:

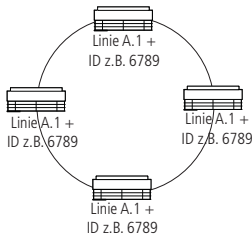
Zwei Drehschalter für die Einstellung von maximal 70 Linien (*siehe Kapitel 6*). Alle Funk-Rauchwarnmelder gleicher Linie können Meldungen austauschen. Pro Linie müssen mindestens zwei Funk-Rauchwarnmelder installiert werden.

Identifikationscode

Jeder Linie wird bei der Inbetriebnahme automatisch ein eindeutiger Identifikationscode (ID) zugewiesen, den alle Melder dieser Linie erhalten. Nach der Inbetriebnahme können die Funkmodule nur noch durch Meldungen von Funkmodulen gleicher Linie und ID ausgelöst werden. Meldungen von Nachbarsystemen werden ignoriert.



keine Funkverbindung,
da unterschiedliche ID



Gleichzeitige Inbetriebnahme mehrerer Funknetzwerke:

Funknetzwerke mit unterschiedlicher Linieneinstellung, können gleichzeitig in Betrieb genommen werden.

Repeaterfunktion (Verstärker):

Jedes Funkmodul besitzt einen Repeater. Repeater empfangen Signale und senden diese mit maximaler Sendeleistung weiter.

Weitergeleitet werden alle Telegramme mit gleicher Linie und ID sowie Telegramme, die über eine Sammelalarmlinie (*siehe Kapitel 12*) für das Funkmodul bestimmt sind. Telegramme, die nicht aus der gleichen Linie oder nicht für das Funkmodul bestimmt sind, werden **nicht** repeated (verstärkt). Telegramme werden durch den Repeater **nicht verändert**.

Reichweitentests:

Jedes Funkmodul kann für die Reichweitenmessung verwendet werden. Mit der Reichweitenmessung kann die **Anzahl** (max.9 Stück) von Rauchwarnmeldern in einem Funkbereich oder der **größt mögliche Abstand** zwischen zwei Funkmodulen ermittelt werden.

Alarmübertragung:

Detektiert ein Rauchwarnmelder mit Funkmodul einen Brand, so wird nach ca. 20 Sekunden über sein Funkmodul eine entsprechende Meldung in das Funknetzwerk gesendet:

- an alle Funkmodule der gleichen Linie und ID.
- an die entsprechende Sammelalarmlinie.

Innerhalb dieser 20 Sekunden kann durch Drücken der Prüftaste am Rauchwarnmelder eine Weiterleitung verhindert werden.

Die vernetzten Rauchwarnmelder bleiben so lange in Alarm bis diese quitiert werden oder der auslösende Rauchwarnmelder keinen Rauch mehr in der Messkammer hat.

Schnelle Ortung von Alarmen:

Wird die Prüftaste eines Rauchwarnmelders betätigt, welcher einen empfangenen Alarm signalisiert, so gehen alle Hupen derjenigen Melder aus, die keinen Rauch detektiert haben. Rauchwarnmelder die den Rauch detektiert haben signalisieren den Alarm weiter und können so schnellstmöglich lokalisiert werden.

Integrierte Echtzeituhr:

Durch die integrierte Echtzeituhr im Genius Hx® wird eine Statusmeldung, welche den Betrieb des Rauchwarnmelders nicht beeinträchtigt, zwischen 22:00 bis 6:00 Uhr MEZ (Winterzeit) unterdrückt.



HINWEIS!

Die Funkmodule Basis und Pro sind kompatibel und können in einem Funknetzwerk kombiniert werden.

4.2. Funkmodul Basis

Das Funkmodul Basis ist für die Anwendung in Wohnungen, Einfamilienhäusern oder ähnlichen Umgebungen konzipiert worden. Um ein Funkmodul Basis zu konfigurieren, muss lediglich die Linie eingestellt und eine Inbetriebnahme durchgeführt werden.

Die Funktionen des Funkmodul Basis sind werkseitig fest eingestellt (siehe Tabelle 4.3). Beim Funkmodul Pro stehen zusätzliche Funktionen zur Verfügung.

4.3. Funkmodule Pro

Zusätzlich zu den Funktionen des Funkmodul Basis, können folgende Funktionen über den DIP-Schalter auf dem Funkmodul Pro ein-/ausgeschaltet werden:

Dip-Schalter	Funktion	Werkseinstellung Pro/Basis
1	Warnhinweise unterdrücken (Meldungen wie Batterie low oder Störungen von anderen Rauchwarnmeldern werden nicht signalisiert)	Aus*/Aus**
2	Alarmunterdrückung (Brandalarme von anderen Rauchwarnmeldern werden nicht signalisiert)	Aus*/Aus**
3	Sammelalarm senden	Aus*/Aus**
4	Sammelalarm empfangen	Aus*/Aus**
5	Demontageerkennung/ Funkstreckenüberwachung	Aus*/Aus**
6	Reduktion der Sendeleistung	Aus*/Aus**

* Beim Funkmodul Pro können diese Funktionen ein- bzw. ausgeschaltet werden.

** Beim Funkmodul Basis sind diese Funktionen fest eingestellt bzw. nicht vorhanden und können nicht geändert werden.

Alarmer und Warnhinweise unterdrücken

Über den DIP-Schalter auf dem Funkmodul Pro kann das Signalisieren eines empfangenen Alarmes oder Warnhinweises verhindert werden. Ein eigener Alarm oder Warnhinweis kann nicht abgeschaltet werden.

Sammelalarmlinien

Über Sammelalarmlinien können Alarmer und Warnhinweise auch in andere Linien gesendet werden. Dadurch können Alarmer und Warnhinweise z.B. vom Treppenhaus in die Wohnung, von der Wohnung ins Treppenhaus oder in beide Richtungen versendet werden. Sammelalarmlinien werden über die Linien H.0 bis H.2, H.4, H.5 und H.7 gebildet (*siehe Kapitel 12.1*).

In einem Funknetzwerk* dürfen nicht mehr als 60 Funk-Rauchwarnmelder installiert werden. Bei größeren Objekten nehmen Sie bitte mit dem technischen Support Kontakt auf.



HINWEIS!

Bei größeren Funknetzwerken kann sich die Signallaufzeit erhöhen, wenn mehrere Telegramme gleichzeitig im Umlauf sind.
Signallaufzeit max. ** = Anzahl Melder x 3,5s
Siehe auch Kapitel 5 Signallaufzeiten.

* def. Funknetzwerk: Alle Funk Rauchwarnmelder die bei Detektion eines Brandes in Alarm gehen.

** Sind mehrere Telegramme im Umlauf erhöht sich die Signallaufzeit entsprechend. Bei 2 Telegrammen erfolgt eine Signallaufzeit verdopplung, bei 3 Telegrammen eine verdreifachung usw. .

Demontageerkennung

Das Funkmodul Pro erkennt automatisch eine nicht autorisierte Entnahme des Rauchwarnmelders z.B. durch Diebstahl. Die verbundenen Funk-Rauchwarnmelder melden dies akustisch.

Funkstreckenüberwachung

Das Funksystem überprüft automatisch alle Funkmodule einer Linie auf Erreichbarkeit. Wird ein Funkmodul nicht mehr gefunden, wird dies vom Funksystem signalisiert.

5. Signallaufzeiten

Bei der Projektierung eines Funknetzwerkes muss die Ausbreitungsgeschwindigkeit eines Funktelegrammes zwingend beachtet werden. Befindet sich das Funknetzwerk in Ruhe (keine Funktelegramme im Umlauf), breitet sich das Signal sehr schnell aus ca. 5-10 Sekunden. Befinden sich Telegramme im Umlauf verzögert sich das Aussenden eines Telegrammes entsprechend folgender Formel:

$$\text{Signallaufzeit max.} = \text{Anzahl Melder} \times 3,5\text{s.}$$

Beispiel:

In einem Funknetzwerk befinden sich 20 Funk-Rauchwarnmelder. Einer dieser Melder detektiert Rauch und sendet das Alarmtelegramm nach Ablauf der Verzögerungszeit von 20s an seine verbundenen Melder. Wird das Alarmsignal kurz nach dem versenden quittiert, dauert es maximal 70s ($20 \text{ RWM} \times 3,5\text{s}$) bis alle Funk-Rauchwarnmelder wieder ausgehen. Wird nach Ablauf der Signallaufzeit quittiert, gehen alle Funk-Rauchwarnmelder nach 5-10 Sekunden aus.



6. Kurzanleitung

Um Rauchwarnmelder mit Funkmodul einzustellen, zu montieren und in Betrieb zu nehmen, sind mindestens folgende Schritte durchzuführen. Unterstützende Informationen finden Sie im Planungshandbuch Genius H und Hx.

6.1 Projektierung

Vor der Montage der Rauchwarnmelder mit Funkmodul muss die Projektierung entsprechend DIN 14676 (siehe auch Montageanleitung Genius Hx®) erfolgen. Dabei sollten:

- die Anzahl der Rauchwarnmelder mit Funkmodul,
- ihre Montagepositionen,
- die jeweilige Linie,
- die Einstellungen am DIP-Schalter (nur Funkmodule Pro)

festgelegt werden. Diese Informationen sollten z.B. im Inbetriebnahme und Wartungs Set (IW-Set Genius) dokumentiert werden.



HINWEIS!

Der Abstand zwischen zwei Funk-Rauchwarnmeldern sollte mindestens 50 cm betragen, um eine sichere Funkverbindung zu gewährleisten.



HINWEIS!

Zu folgenden elektrischen Geräten sollte ein mindest Abstand von 2m eingehalten werden:

WLAN, DECT, Funk-Wetterstationen, Funk-Lautsprecher, Babyphone, Funk-Garagentoröffner

6.2. Linieneinstellung und Montage

Schritt Was ist zu tun?

- 1 Die Sockel der Rauchwarnmelder entsprechend der Projektierung montieren. Montagehinweise in der Montageanleitung Genius Hx® beachten.
 - 2 Drehschalter auf dem Funkmodul entsprechend der Projektierung einstellen.
 - 3 Nur Funkmodul Pro: DIP-Schalter entsprechend der Projektierung einstellen.
 - 4 Funkmodul in den jeweiligen Rauchwarnmelder einstecken (*siehe Kapitel 7*).
 - 5 Rauchwarnmelder in den Sockel eindrehen, siehe Montageanleitung Genius Hx®.
 - 6 Nach dem Eindrehen des Rauchwarnmelders in den Sockel, erfolgt der automatische Selbsttest des Rauchwarnmelders, **nicht** des Funkmodules.
 - 7 Inbetriebnahme des Funknetzwerkes (*siehe Kapitel 9*).
-

7. Linieneinstellungen

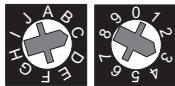
Über die Drehschalter des Funkmoduls lässt sich die Linie des jeweiligen Funkmoduls einstellen. Alle Funkmodule der gleichen Linie können nach der Inbetriebnahme Telegramme austauschen.

Eine **Linie** setzt sich aus einem Buchstaben (A bis G) und einer Zahl (0 bis 9) zusammen.

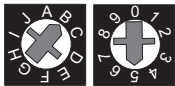
Die **Sammelalarmlinie** besteht aus dem Buchstaben H und einer Zahl (0,1,2,4,5 und 7).

Der **Reichweitentest** besteht aus den Linien I.0 und I.1.

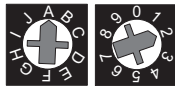
Die Linien H.3, H.6, H.8,H.9, I.2 bis I.9 und J.0 bis J.9 besitzen keine Funktion.



Linie C.3



Linie B.5



Linie A.2



HINWEIS!

Die Drehschalter sollten mit einem kleinen Schlitzschraubendreher eingestellt werden. Rastpunkte beachten!



HINWEIS!

- Einstellungen an den Drehschaltern für die Linienbildung müssen vor dem Einstecken des Funkmoduls in die Rauchwarnmelder vorgenommen werden.
- **Die Einstellungen werden beim Einstecken und bei einer neuen Inbetriebnahme eingelesen.**
- Werden sie nach erfolgter Inbetriebnahme verändert, müssen die Funkmodule neu in Betrieb genommen werden (*siehe Kapitel 9*).

8. Montage Funkmodul Basis/Pro

Schritt Was ist zu tun?

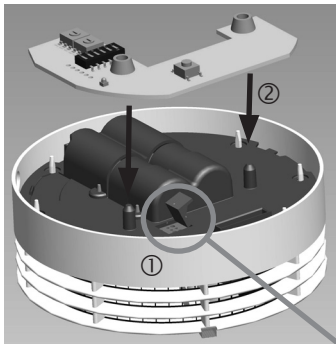
- 1 Sockel an der bei der Projektierung ermittelten Position montieren.
Montage des Sockels siehe Montageanleitung Genius Hx®.
 - 2 Das Funkmodul entsprechend der Planung/Projektierung einstellen.
Alle Funkmodule einer Linie müssen die gleiche Drehschaltereinstellung haben.
 - 3
 - Am Genius Hx die Abdeckung der Schnittstelle herausbrechen.
 - Funkmodul in den Rauchwarnmelder einstecken.
Beachten Sie, dass beim Einstecken die Stifte des Steckers nicht verbogen werden.

Achtung: War das Funkmodul bereits in einem Genius Hx® montiert, muss zwischen der Entnahme und dem erneuten Einstecken des Funkmoduls mindestens 10 s gewartet werden.
 - 4
 - LED Funkmodul blinkt nach dem Einstecken für ca. 5 s, danach ist es funktionsbereit.
 - Geht das Funkmodul in ein schnelleres blinken über, war die Anmeldung am Genius Hx nicht erfolgreich. Funkmodul entfernen und nochmals einstecken.
 - 5 Rauchwarnmelder in den Sockel eindrehen, wie in der Montageanleitung Genius Hx® beschrieben.
 - 6 Inbetriebnahme durchführen (*siehe Kapitel 10*).
-



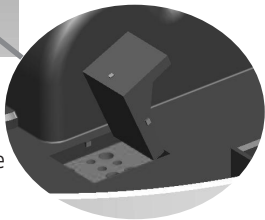
HINWEIS!

Im spannungslosen Zustand (Funkmodul wird aus dem Melder entfernt), werden die Systemeinstellungen gelöscht und das Funkmodul muss neu eingelernt werden.



② Funkmodul aufstecken,
direktes berühren der Bauteile
vermeiden (ESD)

① Ausbruchstelle mit dem
Daumen oder einer Zange
ausbrechen



9. Reichweitentest

Die Linien I.0 und I.1 wurden speziell für die Reichweitenmessung konzipiert. Diese beiden Linien ermöglichen es, ohne zusätzliches Equipment, einen Reichweitentest durchzuführen. Der Reichweitentest wird mit ca. 70% der Sendeleistung durchgeführt.

Die Linie I.0 gibt Rückmeldung über die Anzahl gefundener Rauchwarnmelder mit Funkmodul.

Die Linie I.1 wird zur Ermittlung des maximalen Abstandes zwischen zwei Rauchwarnmeldern mit Funkmodul verwendet. Beim Reichweitentest wird die Sendeleistung verringert, um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen.

Voraussetzung:

Um den Reichweitentest durchzuführen, müssen die zu testenden Funkmodule, auf die jeweilige Linie I.0 oder I.1 eingestellt sein.



HINWEIS!

Reichweitentests sollten unter Realbedingungen durchgeführt werden.

- Alle Türen geschlossen halten.
- Elektrische Verbraucher (Lampen, Kopierer, etc.) einschalten.



WARNUNG!

- Über die Linien I.0 und I.1 werden keine Brandalarme oder Warnhinweise übertragen.
- Nach dem Einstellen der jeweiligen Linie für den Betrieb muss eine Inbetriebnahme durchgeführt werden.

9.1. Reichweitentest mit Rückmeldung - Linie I.0

Mit dieser Funktion lässt sich feststellen, wie viele Funkmodule in der Funkreichweite eines Funkmoduls liegen. Für jeden Funk-Rauchwarnmelder (max. 9 Stück), welcher sich in Funkreichweite befindet, ertönt am auslösenden Melder ein akustisches Signal (ein Piep-Ton pro gefundenen Melder).

Schritt Was ist zu tun?/Reaktion

- 1 Linie der zu testenden Funkmodule auf I.0 stellen. Es dürfen nicht mehr als 9 Funk-Rauchwarnmelder für diesen Test verwendet werden.
 - 2 Funkmodule in die Rauchwarnmelder einstecken
 - 3 Alle bis auf einen Rauchwarnmelder in den Sockel drehen
Rauchwarnmelder im Sockel = Sender
Rauchwarnmelder **nicht** in den Sockel eindrehen = Empfänger
 - 4 Sender am Montageort platzieren. Im Idealfall werden die Rauchwarnmelder mit Funkmodul in die Position gebracht, an der sie später montiert werden.
 - 5 Am Empfänger die Bedientaste des Funkmoduls kurz (ca. 1 s) drücken, LED beginnt zu blinken.
 - 6 Nach einer Wartezeit von max. 2 Minuten erfolgt eine akustische Rückmeldung am Empfänger. Befinden sich 7 Melder in Reichweite, wird der Piep-Ton 7 mal signalisiert.
 - 7 Die akustische Rückmeldung wird dreimal am Empfänger wiederholt.
-

9.2. Permanente Reichweitenmessung-Linie I.1

Mit der permanenten Reichweitenmessung lässt sich feststellen, wie weit ein Funkmodul von einem anderen Funkmodul entfernt sein kann, ohne den Funkkontakt zu verlieren (maximale Reichweitenermittlung mit zwei Funk-Rauchwarnmelder).

Schritt Was ist zu tun?/Reaktion

- 1 Linie der Beiden am Test teilnehmenden Funkmodule auf I.1 stellen.
 - 2 Funkmodule in die Rauchwarnmelder einstecken.
Einen Rauchwarnmelder in den Sockel eindrehen = Sender
Den zweiten Rauchwarnmelder **nicht** in den Sockel eindrehen = Empfänger
 - 3 Am Empfänger die Bedientaste des Funkmoduls kurz (ca. 1 s) drücken.
Die Messung wird für **ca. 2 Minuten** gestartet.
 - 4 Empfänger vom Sender entfernen
 - 5 Bei bestehendem Funkkontakt blitzt die LED Funkmodul alle 2s.
 - 6 Die blinkende LED erlischt, sobald der Empfänger sich außerhalb der Funkreichweite befindet und beginnt automatisch wieder zu blinken wenn er sich wieder in Reichweite befindet.
 - 7 Sollte die Testdauer von 2 Minuten nicht ausreichen, mit dem Empfänger an die Position zurückgehen, an der zuletzt eine Verbindung bestand. Messung neu starten, Punkt 2.
 - 8 Vorzeitiger Abbruch des Reichweitentests durch drücken der Bedientase auf dem Funkmodul des Empfängers.
-

10. Inbetriebnahme Funkmodule Basis/Pro

Folgende Prüfungen werden bei der Inbetriebnahme durchgeführt:

- Alle funkvernetzten Rauchwarnmelder einer Linie werden auf Funk-erreichbarkeit getestet.
- Die Rauchwarnmelder-Prüfung (der Selbsttest) wird automatisch durchgeführt.
- Dem Funkmodul wird automatisch ein eindeutiger Identifikationscode (ID) vergeben.



HINWEIS!

Bei der Inbetriebnahme wird die Sendeleistung des Funkmodules auf ca. 70 % reduziert.



HINWEIS!

Pro Linie müssen **mindestens** zwei Funk-Rauchwarnmelder verwendet werden.



HINWEIS!

Wird ein bestehendes Funknetzwerk, um zusätzliche Funk-Rauchwarnmelder erweitert muss keine Inbetriebnahme durchgeführt werden! Siehe Kapitel 17 Funknetzwerk erweitern.

Schritt Was ist zu tun?/Reaktion

- 1 Am letzten zu montierenden Rauchwarnmelder mit Funkmodul die Bedientaste des Funkmodules für 5s betätigen, bis die LED permanent rot leuchtet. Anschließend den Melder in den Sockel eindrehen.
 - 2 Alle funktionsfähigen und über Funk erreichbaren Rauchwarnmelder mit Funkmodul gleicher Linie signalisieren für 15 Minuten den Empfang des Telegrammes. Der Signalton wird im Intervall mit reduzierter Lautstärke ausgegeben.
 - 3 In diesen 15 Minuten alle signalisierenden Rauchwarnmelder durch Betätigen ihrer Prüftaster quittieren, dadurch wird er am System angemeldet. Rauchwarnmelder muss im Sockel bleiben.
Die Quittierung wird mit dem Selbsttestton bestätigt.
Achtung: Die Prüftaste muss auch an dem Funk-Rauchwarnmelder betätigt werden, an dem die Inbetriebnahme gestartet wurde.
Sind alle Funk-Rauchwarnmelder quittiert ist die Inbetriebnahme beendet.
 - 4 Durch Betätigen der Bedientaste an einem Funkmodul, welches noch nicht quittiert wurde, kann die Inbetriebnahme vorzeitig abgebrochen werden, die bisher quittierten Rauchwarnmelder sind am System angemeldet.
 - 5 Bei unterschiedlichen Linien müssen die Schritte 1 bis 3 pro Linie wiederholt werden.
-

Signalisierung bei der Inbetriebnahme/Instandhaltung:

Signalisierung	Ursache	Maßnahmen
Wiederholung des reduzierten Selbsttesttons für 15 Minuten im Intervall von ca. 8 Sekunden	Inbetriebnahme oder Linientest wurde ausgelöst	keine
Ein/mehrere Rauchwarnmelder mit Funkmodul geben keinen Selbsttestton wieder	Unterschiedliche Linien eingestellt	Einstellung ändern und Inbetriebnahme nach 2 Minuten erneut durchführen
	Unterschiedlicher Identifikationscode	Identifikationscode löschen, Inbetriebnahme erneut durchführen
	Funkmodule sind außer Reichweite, Reichweitenmessung erneut durchführen	<i>siehe Kapitel 8</i>
	kein Funkmodul im Rauchwarnmelder	Funkmodul nachrüsten
	Rauchwarnmelder hat eine Störung	Rauchwarnmelder ohne Funkmodul testen. Siehe Montageanleitung Genius Hx®
kein anderer Rauchwarnmelder signalisiert den Selbsttestton	Rauchwarnmelder wurde nicht aus dem Sockel genommen	2 Minuten warten und Inbetriebnahme erneut durchführen

11. Instandhaltung Funkmodule Basis/Pro

Um die Funktionssicherheit des Rauchwarnmelders mit Funkmodul zu gewährleisten, ist mindestens einmal jährlich eine Wartung gemäß DIN EN 14676 durchzuführen.

Bei der Wartung werden die Funkmodule, die Sende- und Empfangseinrichtung der Funkmodule, die Schnittstelle und der Rauchwarnmelder selbst auf Funktion überprüft.

11.1 Linientest

Schritt	Was ist zu tun?/Reaktion
---------	--------------------------

- | | |
|---|--|
| 1 | Einen Rauchwarnmelder aus dem Sockel drehen und Prüftaste am Rauchwarnmelder betätigen. Ist der Rauchwarnmelder im Sockel, wird nur der Rauchwarnmelder selbst geprüft. Achtung: Nach 5 Minuten wird die Demotageerkennung ausgelöst, die Signalisierung der Demontage erfolgt nach ca. 15 - 20 Minuten. |
| 2 | Alle funktionsfähigen und über Funk erreichbaren Rauchwarnmelder mit Funkmodul gleicher Linie und ID signalisieren für 15 Minuten den Linientest mit dem reduzierten Selbsttestton im Intervall von ca. 8 Sekunden . |
| 3 | In diesen 15 Minuten, alle signalisierenden Rauchwarnmelder durch betätigen der Prüftaster am Rauchwarnmelder quittieren. Das Quittieren wird mit dem Selbsttestton bestätigt. |
| 4 | Vorzeitiger Abbruch des Linientests durch kurzes Drücken der Bedientaste an einem Funkmodul, welches noch nicht quittiert wurde. |
| 5 | Die Wartung im Inbetriebnahme und Wartungsset (IW-Set Genius Hx®) dokumentieren. |
-



HINWEIS!

Die Funkmodule testen automatisch Ihre Empfangs- und Sendevorrichtung. Dies reduziert den Aufwand der Instandhaltung um ein vielfaches, da der Test nur einmal ausgeführt werden muss.

11.2 Netzwerktest

Beim Netzwerktest wird die Linie selbst und die mit dieser Linie verbundenen Sammelalarmlinien geprüft. Wir empfehlen vor dem Test des Netzwerkes die einzelnen Linien zu prüfen.

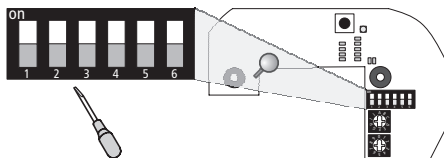
Schritt Was ist zu tun?/Reaktion

- 1 Einen Rauchwarnmelder aus dem Sockel drehen und Bedientaste am Funkmodul kürzer als 5 s betätigen. Wichtig: **Test an einem Funkmodul auslösen, bei dem Sammelalarm senden eingeschaltet ist.**
 - 2 Alle funktionsfähigen und über Funk erreichbaren Rauchwarnmelder (Sammelalarm empfangen=ein oder gleiche Linie) signalisieren für 30 Minuten den Netzwerktest mit dem reduzierten Selbsttestton im Intervall von ca. 8 Sekunden.
 - 3 Innerhalb der 30 Minuten, alle signalisierenden Rauchwarnmelder durch Betätigen ihrer Prüftaster quittieren.
Das Quittieren wird mit dem Selbsttestton bestätigt.
 - 4 Vorzeitiger Abbruch des Netzwerktests durch kurzes Drücken der Bedientaste auf einem Funkmodul, welches noch nicht quittiert wurde.
 - 5 Die Wartung im Inbetriebnahme und Wartungsset (IW-Set Genius Hx®) dokumentieren.
-

12. Einstellungen Funkmodul Pro

In der nachfolgenden Tabelle sind die Funktionen aufgeführt, die sich über die DIP-Schalter des Funkmodul Pro ein-/ausschalten lassen:

DIP-Schalter	Funktion
1	Warnhinweise unterdrücken (Meldungen wie „Batt.-Low“ oder Störungen von anderen Rauchwarnmeldern werden nicht signalisiert)
2	Alarmunterdrückung (Brandalarme von anderen Rauchwarnmeldern werden nicht signalisiert)
3	Sammelalarm senden
4	Sammelalarm empfangen
5	Demontageerkennung/ Funkstreckenüberwachung
6	Reduktion der Sendeleistung





Achtung!

Einstellungen an den DIP-Schaltern müssen vor der Montage in den Rauchwarnmelder vorgenommen werden. Werden die Einstellungen nachträglich verändert, muss das Funkmodul aus dem Rauchwarnmelder entnommen werden. Funknetzwerk neu in Betrieb nehmen bzw. eine Erweiterung durchführen.

12.1. Warnhinweise unterdrücken (DIP 1)

Warnhinweise sind z.B. „Batt.-Low“, Störung Melder oder Funkmodul.

DIP-Schalter 1 Beschreibung

Ein	Empfangene Warnhinweise werden nicht signalisiert
-----	--

Aus	Empfangene Warnhinweise werden signalisiert
-----	---

12.2. Alarmunterdrückung (DIP 2)

DIP-Schalter 2 Beschreibung

Ein	Empfangene Alarmer werden nicht signalisiert.
-----	--

Aus	Empfangene Alarmer werden signalisiert.
-----	---



Achtung!

- Wird die Signalisierung empfangener Warnhinweise/Alarmer deaktiviert, so ist das Funkmodul nicht mehr VdS 3515 konform.
- Es werden ausschließlich die empfangenen Warnhinweise/Alarmer unterdrückt, nicht die eigenen des Rauchwarnmelders bzw. des Funkmoduls.

12.3. Sammelalarm senden (DIP 3)

DIP-Schalter 3 Beschreibung

Ein	Eigene Alarmer und Warnhinweise werden als Sammelalarm versendet.
Aus	Es werden keine Sammelalarmer gesendet. Meldungen werden nur innerhalb der eigenen Linie versendet.

12.4. Sammelalarm empfangen (DIP 4)

DIP-Schalter 4 Beschreibung

Ein	Alarmer und Warnhinweise werden empfangen, signalisiert und weitergeleitet (Repeater).
Aus	Alarmer und Warnhinweise werden nicht signalisiert und nicht weitergeleitet (kein Repeater). Telegramme aus der eigenen Linie werden signalisiert

12.5. Demontageerkennung/Funkstreckenüberwachung (DIP 5)

DIP-Schalter 5 Beschreibung

Ein Demontageerkennung und Funkstreckenüberwachung sind eingeschaltet.

Aus Demontageerkennung und Funkstreckenüberwachung sind ausgeschaltet.

12.6. Sendeleistung reduzieren (DIP 6)

DIP-Schalter 6 Beschreibung

Ein Sendeleistung: ca. 50 m im freien Feld
(kein Mischbetrieb innerhalb der Linie)

Aus Sendeleistung: ca. 100 m im freien Feld
(kein Mischbetrieb innerhalb der Linie)



Achtung!

Wird die Sendeleistung reduziert, ist das Funkmodul nicht mehr VdS 3515 konform.

13. Sammelalarme

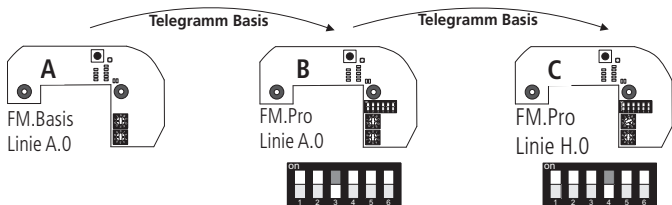
Die Sammelalarmlinien H.0 bis H.2, H.4, H.5 und H.7 können als einzige Linien mit anderen Linien kommunizieren. Vorausgesetzt die DIP-Schalter 3 und 4 sind entsprechend eingestellt. Nachfolgend werden diese Meldungen, die über die eigene Linie hinausgehen, als Sammelalarm bezeichnet. Sammelalarme werden nur vom Funkmodul Pro gesendet und empfangen. Ein Funkmodul Basis kann diese Telegramme nicht empfangen.



HINWEIS!

Der Repeater verändert das Signal nicht, das Telegramm wird identisch weitergeleitet.

Beispiele für die Repeaterfunktion bei Sammelalarm:



Das Funkmodul Basis (A) sendet einen Alarm zu einem Funkmodul Pro (B) der selben Linie. Das Funkmodul Pro (B) der Linie A.0 repeated (verstärkt) das Signal. Das Funkmodul Pro (C) der Linie H.0 bekommt das Telegramm und ignoriert es, da das Telegramm von einem Funkmodul Basis (A) gesendet wurde.

Der Repeater sendet das Signal identisch weiter, egal ob dieses von einem Basis oder Pro Funkmodul kommt.

Unterschiedliche DipSchalter einstellungen werden nicht berücksichtigt.

13.1. Berechtigungstabelle

Die folgende Tabelle veranschaulicht, welche Linien berechtigt sind, miteinander zu kommunizieren:

	A.n	B.n	C.n	D.n	E.n	F.n	G.n	H.7
H.0	X	X						X
H.1			X	X				X
H.2					X	X		X
H.3	keine Funktion							
H.4	X	X	X					X
H.5				X	X	X		X
H.6	keine Funktion							
H.7	X	X	X	X	X	X	X	X
H.8	keine Funktion							
H.9	keine Funktion							

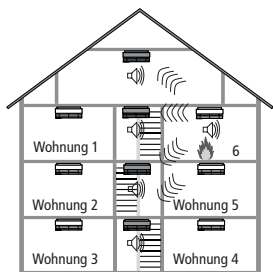
n kann die Werte 0 bis 9 auf dem Drehschalter annehmen.

X zeigt die möglichen Kombinationen an

Beispiel:

Die Sammelalarmlinie H.0 kann Alarme mit den Linien A.0 bis A.9, B.0 bis B.9 und H.7 austauschen. Die Linie A.n kann die Linie B.n nicht auslösen.

Beispiel: Wohnung alarmiert Treppenhaus



Sammellarmlinie z.B. Treppenhaus



Separate Linien pro Wohnung

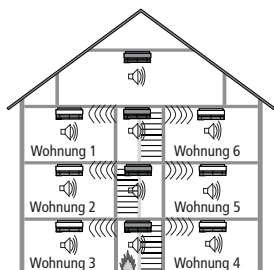
Der Funk-Rauchwarnmelder in Wohnung 6 detektiert einen Brand und sendet den Alarm an die Sammellarmlinie im Treppenhaus.

Funkmodul Pro Wohnung 6
= Sammelalarm senden „Ein“

Funkmodule Pro im Treppenhaus
= Sammelalarm empfangen „Ein“

Konfiguration Funkmodul	Linie	DipSchalter
Wohnung 1	A.1	Sammelalarm senden = Ein
Wohnung 2	A.2	Sammelalarm senden = Ein
Wohnung 3	A.3	Sammelalarm senden = Ein
Wohnung 4	A.4	Sammelalarm senden = Ein
Wohnung 5	A.5	Sammelalarm senden = Ein
Wohnung 6	A.6	Sammelalarm senden = Ein
Treppenhaus	H.0	Sammelalarm empfangen = Ein

Beispiel: Treppenhaus alarmiert alle Wohnungen



 **Sammellinie z.B. Treppenhaus**

 **Separate Linien pro Wohnung**

Ein Funk-Rauchwarnmelder der Sammellinie detektiert einen Brand und sendet den Alarm an alle Wohnungen.

Funkmodul Pro Wohnungen
= Sammelalarm empfangen „Ein“

Funkmodule Pro im Treppenhaus
= Sammelalarm senden „Ein“

Konfiguration Funkmodul	Linie	DipSchalter
Wohnung 1	A.1	Sammelalarm empfangen = Ein
Wohnung 2	A.2	Sammelalarm empfangen = Ein
Wohnung 3	A.3	Sammelalarm empfangen = Ein
Wohnung 4	A.4	Sammelalarm empfangen = Ein
Wohnung 5	A.5	Sammelalarm empfangen = Ein
Wohnung 6	A.6	Sammelalarm empfangen = Ein
Treppenhaus	H.0	Sammelalarm senden = Ein



HINWEIS!

Bei allen Funkmodulen die den Sammelalarm senden bzw. empfangen (signalisieren), muss der entsprechende DipSchalter auf „Ein“ gestellt werden.

Quittierung eines Sammelalarmes bei Alarm:

Wird ein Alarm in einer Sammelalarmlinie quittiert, gehen alle Funk-Rauchwarnmelder aus, bis auf den der Rauch detektiert hat.

Wird der Melder quittiert, der den Alarm detektiert hat, gehen alle Funk-Rauchwarnmelder aus

Besonderheit:

Wird der Alarm in einer Linie quittiert, bleiben die Sammelalarmlinien in Alarm bis die Sammelalarmlinie quittiert wird.

Wird der Melder quittiert, der den Alarm detektiert hat, gehen alle Funk-Rauchwarnmelder aus

13.2. Einstellmöglichkeiten für Sammelalarm

Die Einstellungen der DIP-Schalter 3 und 4 bestimmen die Kommunikation zwischen den Funkmodulen unterschiedlicher Linien.

<i>Sammelalarm senden</i> DIP-Schalter 3 = Aus	Alarmer und Warnhinweise werden nicht in andere Linien übertragen.
<i>Sammelalarm empfangen</i> DIP-Schalter 4 = Aus	Alarmer und Warnhinweise von anderen Linien werden nicht empfangen und signalisiert. Signale werden nicht weitergeleitet (keine Repeaterfunktion der Sammelalarmlinie).
<i>Sammelalarm senden</i> DIP-Schalter 3 = Aus	Alarmer und Warnhinweise werden nicht in andere Linien übertragen.
<i>Sammelalarm empfangen</i> DIP-Schalter 4 = Ein	Alarmer und Warnhinweise von anderen Linien (siehe Berechtigungstabelle) werden empfangen und signalisiert. Signale werden weitergeleitet (Repeaterfunktion).
<i>Sammelalarm senden</i> DIP-Schalter 3 = Ein	Alarmer und Warnhinweise werden als Sammelalarmer gesendet.
<i>Sammelalarm empfangen</i> DIP-Schalter 4 = Aus	Alarmer und Warnhinweise von anderen Linien werden nicht empfangen und signalisiert. Signale werden nicht weitergeleitet (keine Repeaterfunktion).
<i>Sammelalarm senden</i> DIP-Schalter 3 = Ein	Alarmer und Warnhinweise werden als Sammelalarm gesendet
<i>Sammelalarm empfangen</i> DIP-Schalter 4 = Ein	Alarmer und Warnhinweise von anderen Linien (siehe Berechtigungstabelle) werden empfangen und signalisiert. Signale werden weitergeleitet (Repeaterfunktion).

14. Demontageerkennung/Funkstreckenüberwachung

Eine Signalisierung der Demontageerkennung und Funkstreckenüberwachung wird durch die integrierte Echtzeituhr nachts zwischen 22 Uhr und 6 Uhr MEZ (Winterzeit) unterdrückt.

Die beiden Funktionen werden ca. eine Stunde nach der Inbetriebnahme aktiv, da das System sich erst aktualisieren muss. In dieser Zeit werden die Seriennummern der einzelnen Funkmodule ausgetauscht.

Voraussetzung:

DIP-Schalter 5 ist bei den zu überwachenden Funkmodulen auf „Ein“ gestellt (nur Funkmodul Pro).

14.1 Demontageerkennung:

Schritt Was ist zu tun?/Reaktion

- 1 Das Funkmodul sendet eine Demontagemeldung (lautlos), wenn der Rauchwarnmelder aus seinem Sockel entfernt wird.

 - 2 Signalisierung der Demontage erfolgt 15 bis 20 Minuten nach der Entnahme des Rauchwarnmelders aus dem Sockel, doppelter Piep Ton alle 48 Sekunden. Die Signalisierung erfolgt bei allen Funkmodulen gleicher Linie, ID und DipSchalter 5 „Ein“ eingeschaltet ist.

 - 3
 - Die Signalisierung der Demontage kann verhindert werden, wenn innerhalb von 5 Minuten nach der Demontage DIP-Schalter 5 am Funkmodul auf „Aus“ gestellt wird (Funkmodul muss sich noch im Rauchwarnmelder und in Funkreichweite befinden).
 - Das Funkmodul darf erst nach 10 Sekunden aus der Funkreichweite bzw. aus dem Melder entfernt werden.

 - 4 Die Funkstreckenüberwachung wird durch das Ausschalten der Funktion Demontageerkennung nicht deaktiviert. Hierzu muss eine neue Inbetriebnahme durchgeführt werden.
-

14.2 Funkstreckenüberwachung

Voraussetzungen:

DIP-Schalter 5 ist „Ein“- geschaltet

Schritt Was ist zu tun? / Reaktion

- | | |
|---|---|
| 1 | Die Funkmodule gleicher Linie und ID überwachen sich einmal täglich gegenseitig. |
| 2 | Wird bei der Funkstreckenüberwachung ein Funkmodul anhand seiner ID nicht im Funknetzwerk gefunden, wird der Wegfall signalisiert.
Signalisierung erfolgt bei allen Rauchwarnmeldern mit Funkmodul, die Teil der Funkstreckenüberwachung sind. |
| 3 | Gründe für den Ausfall einer Funkstrecke: <ul style="list-style-type: none">■ Ausfall eines Rauchwarnmelders oder Funkmoduls■ Entfernen des Rauchwarnmelders■ Umbaumaßnahmen■ Veränderung der Möbel |
| 4 | Die Signalisierung erfolgt durch einen doppelten Piep-Ton alle 48 Sekunden und kann durch Drücken der Prüftaste für 24 Stunden quittiert werden. |
| 5 | Ist die Funkstörung behoben, muss eine neue Inbetriebnahme durchgeführt werden. |
-

15. Entfernen eines Funkmoduls



Achtung!

Wird ein Funkmodul aus dem Netzwerk entfernt, muss immer eine Neuinbetriebnahme erfolgen, um sicherzustellen, dass die anderen Funkteilnehmer sich noch gegenseitig erreichen.

Schritt Was ist zu tun? / Reaktion

- 1 Rauchwarnmelder aus dem Sockel drehen
 - 2 Ist die Demontageerkennung/Funkstreckenüberwachung eingeschaltet, den DIP-Schalter 5 innerhalb von 5 Minuten nach der Entnahme des Melders aus dem Sockel, auf „AUS“ stellen.
 - 3 Funkmodul aus dem Rauchwarnmelder entfernen.
 - 4 Die restlichen Rauchwarnmelder mit Funkmodul müssen neu in Betrieb genommen werden (*siehe Kapitel 9*).
-

16. Identifikationscode löschen / Werkseinstellung

Damit ein Funkmodul in ein anderes Funknetzwerk eingelernt werden kann, muss zuvor der Identifikationscode gelöscht werden. Dazu muss das Funkmodul aus dem Genius Hx® für ca. 10 Sekunden entfernt werden.



Achtung!

Wird ein Funkmodul aus einem Funknetzwerk entfernt, muss das restliche Funknetzwerk einer neuen Inbetriebnahme unterzogen werden, um sicherzustellen, dass die Funkstrecke zwischen den einzelnen Funk-Rauchwarnmelder noch besteht und eine Signalisierung der Funkstreckenüberwachung verhindert wird.

17. Funknetzwerk erweitern

Soll ein bestehendes Funknetzwerk um einen oder mehrere Funk-Rauchwarnmelder erweitert werden, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt Was ist zu tun? / Reaktion

- | | |
|---|--|
| 1 | Reichweitentest durchführen, falls notwendig |
| 2 | Funkmodul auf die entsprechende Linie einstellen |
| 3 | Rauchwarnmelder inklusive Funkmodul montieren |
| 4 | Inbetriebnahme durchführen (<i>siehe Kapitel 9</i>).
Achtung: Die Inbetriebnahme muss an einem Funkmodul ausgelöst werden (Drücken der Bedientaste auf dem Funkmodul für 5 s bis LED rot leuchtet), welches bereits zur Linie gehört. |
-

18. Statusmeldung quittieren

Eine Statusmeldung (z.B. „Batt.-Low“, Störung) kann über den Prüftaster am Rauchwarnmelder, der die Störung hat, quittiert werden. Die Störung ist für 24 Stunden aus und wird dann automatisch wiederholt. Wird die Störung an einem Rauchwarnmelder quittiert, der die Störung empfängt, gehen alle funkvernetzten Rauchwarnmelder aus. Der Rauchwarnmelder mit der Störung signalisiert weiter.

Hupe	Ursache	Was ist zu tun?
piept alle 48 Sekunden	Rauchwarnmelder hat Störung oder „Batt.-Low“	Rauchwarnmelder tauschen
kurzer Piep alle 60 min.	Empfang einer Störung oder eines „Batt.-Low“ Signales	Rauchwarnmelder mit Störung suchen

19. Brandalarm quittieren

Der Rauchwarnmelder mit Funkmodul, welcher einen Brand detektiert hat, sendet nach 20 Sekunden diese Meldung in sein Funknetzwerk. Wird an diesem Rauchwarnmelder, vor Ablauf der 20 Sekunden die Prüftaste gedrückt, erfolgt keine Weiterleitung.

Brandalarm am Rauchwarnmelder quittieren:

Schritt Was ist zu tun? / Reaktion

- | | |
|---|--|
| 1 | Prüftaster an einem hupenden Rauchwarnmelder betätigen. |
| 2 | Es gehen alle Rauchwarnmelder-Hupen aus, die keinen Rauch in der Messkammer haben. Rauchwarnmelder die den Brand detektiert haben, hupen weiter. |
| 3 | <i>Ausnahme:</i>
Wird die Prüftaste des Rauchwarnmelders gedrückt, welcher den Brand detektiert hat, gehen alle Rauchwarnmelder aus. |
-

Wird ein Alarm in einer Sammelalarmlinie quittiert gehen alle Funk-Rauchwarnmelder aus, bis auf den der Rauch detektiert hat.

Wird der Melder quittiert der den Alarm detektiert hat gehen alle Funk-Rauchwarnmelder aus

Besonderheit:

Wird der Alarm in einer Linie quittiert, bleiben die Sammelalarmlinien in Alarm bis die Sammelalarmlinie quittiert wird.

Wird der Melder quittiert der den Alarm detektiert hat gehen alle Funk-Rauchwarnmelder aus.

20. Demontageerkennung und Funkstreckenüberwachung quittieren

Quittieren für 24 Stunden

Schritt Was ist zu tun?/Reaktion

- 1 Prüftaste an einem Rauchwarnmelder, der signalisiert (Doppel-Piep alle 48s) betätigen.
 - 2 Alle Rauchwarnmelder-Hupen werden für 24 Stunden quittiert, sofern die Funkstrecke in Ordnung ist. Ist die Funkstrecke zu einem RWM gestört muss dieser einzeln quittiert werden.
-

Quittieren ohne Wiederholung

Schritt Was ist zu tun?/Reaktion

- 1 Einen Rauchwarnmelder aus dem Sockel entfernen
 - 2 LED Funkmodul beobachten:
blinkt langsam (alle 2s) : Demontageerkennung
blinkt schnell (alle 0,5s) : Funkstreckenüberwachung
 - 3 Bedientaste auf dem Funkmodul kurz drücken.
Achtung: Neuinbetriebnahme durchführen! Alle Funk-Rauchwarnmelder müssen erneut quittiert werden.
-



HINWEIS!

Nach erfolgter Quittierung ist das System erneut einer Inbetriebnahme zu unterziehen.

Durch den Wegfall eines Rauchwarnmelder mit Funkmodul kann das Funknetzwerk unterbrochen sein.

21. Betriebs- und Warnsignale

Der Rauchwarnmelder verfügt über eine interne Echtzeituhr, die es ihm ermöglicht, abhängig von der Tageszeit, unterschiedliche Betriebs- und Warnsignale zu signalisieren.

Batterie:

Die fest eingebaute Batterie des Rauchwarnmelders hat eine Lebensdauer von typisch 10 Jahren und ist wartungsfrei.

Eine Signalisierung von „Batt.-Low“ erfolgt mindestens 30 Tage bevor die Batterie leer ist.

21.1 Signalisierung Alarm:

Rauchwarnmelder		Funkmodul	Ursache	Was ist zu tun?
Hupe	Betriebs LED	LED		
85 dB oszillierender Alarmton	Blinkt jede Sekunde	Aus	lokaler Alarm	Gebäude unverzüg- lich verlassen
	blinkt alle 8 Sekunden	Aus	Empfangener Alarm	

21.2. Signalisierung am Tag

Rauchwarnmelder		Funkmodul	Ursache	Was ist zu tun?
Hupe	Betriebs LED	LED		
Aus	Blinkt alle 48 Sekunden	Aus	Betrieb, normale Funktion	---
Kurzer Piep alle 48 s	Blinkt alle 8 Sekunden	Aus	„Batt.-Low“ / Störung Rauchwarnmelder	Rauchwarnmelder austauschen
		Blinkt alle 2 Sekunden	Störung Funkmodul	Funkmodul tauschen
		Blinkt alle 2 Sekunden	Funkmodul nicht eingelesen	Inbetriebnahme durchführen
Signalisierung erfolgt 8 Stunden nach der Installation				
Doppelter Piep alle 48 s	aktueller Zustand Rauchwarnmelder	Blinkt langsam	Demontageerkennung	
		Blinkt schnell	Funkstreckenüberwachung	
Kurzer Piep alle 60 min	Aus	Aus	„Batt.-Low“, Störung von einem anderem Rauchwarnmelder empfangen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rauchwarnmelder mit „Batt.-Low“ / Störung suchen ■ Ggf. Wartungsfirma informieren

21.3. Signalisierung in der Nacht

Rauchwarnmelder		Funkmodul	Ursache	Was ist zu tun?
Hupe	Betriebs LED	LED		
Aus	Blinkt alle 48 s gedimmt	Aus	Betrieb, normale Funktion	---
	Blinkt alle 8 s	Blinkt alle 2 s	Störung Funkmodul	Funkmodul tauschen
Kurzer Piep alle 48 s	Blinkt alle 8 s	Aus	Störung Rauchwarnmelder	Rauchwarnmelder tauschen

21.4 Signalisierung nach der Quittierung

Rauchwarnmelder		Funkmodul	Ursache	Was ist zu tun?
Hupe	Betriebs LED	LED		
Aus für 24 Stunden	Aus	Aus	Störung Rauchwarnmelder oder Funkmodul	Rauchwarnmelder oder Funkmodul tauschen
	Blinkt alle 48 s	Aus	„Batt.-Low“ nach Quittierung	Rauchwarnmelder tauschen

22. Entsorgung



Jeder Verbraucher ist zur Rückgabe aller Elektro- und Elektronikgeräte über die kommunalen Sammelstellen gesetzlich verpflichtet.

Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz!

Die Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.

Die Kosten für die Entsorgung hat Hekatron durch das Abführen der EAR-Gebühr für sie übernommen.

Das Funkmodul wird unter den strengen Kriterien des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems gemäß DIN ISO 9001 produziert. Es erfüllt die gesetzlichen RoHS Anforderungen und ist frei von allen verbotenen Stoffen.

Die Batterie ist fest in den Melder eingebaut und kann nicht getauscht werden.

23. Garantie und Gewährleistung

Es gelten die Genius-Garantie-Bedingungen

Die Genius-Garantie-Bedingungen finden Sie im Internet unter www.hekatron.de in der Rubrik Rauchwarnmelder

24. Garantieabwicklung

Zur Garantieabwicklung muss zwingend ein Rücklieferschein und ein Fehlerbildprotokoll durch den Handel/Bezugsquelle angefordert werden.

Das Fehlerbildprotokoll steht auch auf der Internetseite www.hekatron.de in der Rubrik Rauchwarnmelder zum Download zur Verfügung.

Bei Rücksendungen muss das Funkmodul aus dem Rauchwarnmelder entnommen werden und der Rauchwarnmelder muss aus dem Sockel gedreht sein.

Hiermit erklärt die Hekatron Vertriebs GmbH, dass sich die Funkmodule Basis und Pro in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann auf der Hekatron Homepage www.hekatron.de im Download-Bereich aufgerufen werden.

25. Technische Daten

VdS Anerkennung	VdS 3515/G-Nummer G210149
Batterielebensdauer	typisch 10 Jahre bei Ø 28°C
Versorgungsspannung	3,6 V DC
Frequenzband	SRD-Band
Frequenzbereich	868.3 MHz
Antennentyp	PCB Antenne
Reichweite	min. 100 m freies Feld
Sendeleistung	8 dBm / 6,3mW
Betriebsumgebungstemperatur	0 °C bis +55 °C
Lagertemperatur	-10 °C bis +60 °C
Umgebungsbedingte Feuchte	bei 40 °C max. 70 % relative Luftfeuchte
Abmessung	ca. 60 mm x 78 mm
Gewicht FM.Basis / FM. Pro	11g / 12g
Konformität	CE 0682, R&TTE, VdS3515



HINWEIS!

Die Standzeit von typisch 10 Jahren wird unter folgenden Bedingungen erreicht:

- Das Funkmodul muss spätestens 2 Jahre nach Produktionsdatum in den Genius Hx[®] eingebaut werden
- Das Funkmodul muss spätestens ein Jahr nach der Erstinbetriebnahme des Genius Hx[®] in den Rauchwarnmelder eingebaut werden.
- Während der gesamten Laufzeit darf eine Inbetriebnahme und zwei Reichweitentests durchgeführt werden.
- Pro Jahr dürfen ein Linientest, zwölf Funktionstests des Rauchwarnmelders und ein Vollalarm für 90 Sekunden erfolgen.
- Der Störanteil durch andere Funkteilnehmer darf nicht höher als 0,2% sein (ca. 3 Minuten pro Tag)

26. Bestelldaten

Bezeichnung	Bestellnummer
Genius Hx-N Rauchwarnmelder Hekatron in neutraler Verpackung	31-5000002-01-xx
Genius Hx-G Rauchwarnmelder Hekatron in gestalteter Verpackung	31-5000002-05-xx
FM Basis Funkmodul Basis	31-5200001-01-xx
FM Pro Funkmodul Pro	31-5200001-02-xx
Plombenset Plombenset Genius H/Hx VE32 grau (32 Stück)	31-4100003-01-xx
Klebepadset Klebepadset Genius H/Hx 10 (10 Stück)	31-4100001-01-xx
Klebepadset Klebepadset Genius H/Hx 100 (100 Stück)	31-4100001-02-xx

Ein Unternehmen der
Securitas Gruppe Schweiz

Hekatron Vertriebs GmbH

Brühlmatten 9

D-79295 Sulzburg

Telefon 07634 500-264

Fax 07634 500-323

rs-info@hekatron.de

www.hekatron.de